

Sattelpost

3/2024



**Vereinigte Radler
Pratteln**



www.vrpratteln.ch

Generalversammlung 2025



Einladung

zur 115. Generalversammlung

Freitag, 04. April 2025, 19:00 Uhr

**Ort wird ab März auf unserer
Homepage bekanntgegeben**



- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Genehmigung Traktandenliste
 3. Genehmigung Protokoll GV 2024
 4. Mutationen
 5. Genehmigung Jahresberichte 2024
 6. Jahresrechnung 2024
 - Revisorenberichte
 - Genehmigung und Décharge-Erteilung
 7. Genehmigung Tätigkeitsprogramm 2025
 8. Festlegung Jahresbeitrag 2025
 9. Festlegung Beitrag zur Jugendförderung an Swiss Cycling beider Basel
 10. Genehmigung Budget 2025
 11. Anträge
 12. Wahlen
 13. Verschiedenes
 14. Ehrungen

Anträge: bis spätestens 14. Februar 2025 an: Nicole Fortini
Widenmattstrasse 1
4435 Niederdorf
nicole.fortini@sunrise.ch

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!!

Die Getränke gehen zu Lasten des Vereines

Mit sportlichen Grüssen
VEREINIGTE RADLER PRATTELN
Der Vorstand

Kaffi, Restaurant, Pizzeria



Schmittiplatz
Hauptstrasse 23
4133 Pratteln

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 8.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr

Tel. 061 821 86 86

Fax 061 821 86 87





061 821 11 12

**Eigener Montage- und
Reparaturservice für alle Marken**

**Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen**

Ausstellung:
Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln
Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch



noch sehr provisorisch!

April:	Fr, 04. 04.	Generalversammlung
	Di, 08. 04.	Spezialanlass, Turngruppe
Mai:	Di, 20. - Mi, 28. 05.	Tourenwoche Burgenland, Damen
Sept.:	Mo, 01. - Fr, 05. 09.	Mountainbiketage,
	Mi, 17. 09.	Tagesausflug der Damen
Okt.:	Sa, 18. 10.	Herbstwanderung
Nov.:	Di, 18. 11.	Weihnachtsessen (Damen u. Herren)
	Sa/So, 22./23. 11.	Weihnachtsmarkt

Weitere Anlässe (Grillplausch, Tagestouren etc.) werden je nach Wetter kurzfristig angekündigt.

Regelmässige Aktivitäten:

Turnen (Dienstag)	18:30 Uhr Turnhalle Aegelmatt
Nachmittagstouren (Samstag)	13:30 Uhr Schmittiplatz* (Mountainbike)
Nachmittagstouren (Mittwoch)	13:30 Uhr Schmittiplatz (Mountainbike)

*wenn Flohmarkt, Tramendstation

bei Fragen: P. und M. Fortini 061 821 17 69

Restaurant zum Park

**Gutbürgerliche Küche/
Thaifood**

Hauptstrasse 5
4133 Pratteln
Tel. 061 821 51 45

zumpark@oterweb.ch
www.restaurant-zumpark.ch



Offen

Mittwoch bis Samstag	9.30 - 24.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 22.00 Uhr
Montag	geschlossen
Dienstag	ab 16.00 Uhr geöffnet

Für besondere Anlässe öffnen wir auch
Montag und Dienstag
Info: Tel. +41 (0)61 821 51 45



Schliess- und Sicherheitstechnik GmbH

EINBRUCHSSCHUTZ

für ein sicheres Gefühl

Ferienzeit – Einbruchszeit

Fühlen Sie sich sicher? Zögern Sie nicht – rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne und kostenlos in allen Sicherheitsfragen.
Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen sowie Produkte an:

- Sicherheitsbeschläge
- Mehrpunktverriegelung
- Abus
- Sicherheitsprogramme & Zutrittskontrollsystemen
- Tresore
- Türschliesser / -Öffner
- Brandschutz und Rettungswegtechnik

zusammen mit unten aufgeführten Partnerfirmen.



Grieder Schliess- und
Sicherheitstechnik GmbH
Baselstrasse 25
4153 Reinach / BL
Tel. 061 / 713 70 00
Fax 061 / 713 70 07
info@grieder-sicherheit.ch



Glutz

MEGA

ABUS



Robert Rieffel AG
8304 Wallisellen





Margrit Fortini

Käthi Herzig macht ja die Sattelpost, da ist mein Jahresbericht fällig. Da ausführliche Berichte in der Sattelpost erschienen sind, beschränke ich mich auf eine Aufzählung.

Am Mittwoch und Samstag immer noch MTB - Touren zusammen mit den Herren. 19. März als Abschluss des Winterturnens eine Liestaler Stadtführung und gemütliches Nachtessen im Rest. Stadtmühle.

Vom 18. bis 26. Juni MTB– Moseltour zweiter Teil, von Thionville nach Koblenz zum Deutschen Eck. Käthi suchte wieder eine schöne und anstrengende Route aus. Wir erlebten viel auf den 369 Kilometer und ca. 2340 Höhenmeter. Wir waren 6 Damen und 1 Chauffeur der unser Gepäck immer zuverlässig ins nächste Hotel brachte. Käthi vielen Dank für die super Organisation. Vom 2. bis 6. September MTB – Tage in Isny im Allgäu, wir waren 5 Damen und 6 Herren. In dieser schönen Landschaft fuhren wir, die von Ruedi geplanten Touren und am Abend genossen wir das gute Essen im Hotel das Käthi gebucht hatte. Beiden ein herzliches Dankeschön es waren sehr schöne unfallfreie Tage.

Am 18. September trafen sich die Velodamen auf der Sissacher Fluh zum Mittagessen. Ein idealer Ort,

denn er war zu Fuss, oder mit dem auch Auto erreichbar...

Die Herbstwanderung organisierte Paul am 28. Oktober. Sie führte vom Challpass zur Remelweid. Nach dem Mittagshalt in der Besenbeiz ging es über den Remelturm nach Burg und von dort mit dem ÖV zurück nach Pratteln. Danke Paul für die schöne Wanderung in einer, für uns nicht so bekannten, Gegend.

Das Weihnachtsessen hatten wir dieses Jahr am Dienstag, 12. November im Restaurant Pisco in Muttenz. Es war schön, wieder die altbekannten Gesichter zu sehen, mit denen wir früher viele Velokilometer zusammen gefahren sind. Am Prattler Weihnachtsmarkt halfen wir wieder im Restaurant zum Rad. Es war erfreulich auch etliche Mitglieder im Rad als Gäste zu sehen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich zur Verfügung gestellt haben, dass auch dieses Jahr einiges gelaufen ist.

Fürs 2025 wünsche ich allen ein gutes, gesundes, sportliches Jahr.

Käthi Herzig

In diesem Bericht von Margrit Fortini ist schon alles gesagt, so dass sich ein weiterer Jahresbericht erübrigt...

Eben erreicht uns noch die traurige Nachricht, dass uns Hanni Pichler für immer verlassen hat...



Badezimmer als Wohlfühloase



**Wir nehmen Sie bei Ihrer Badezimmersanierung
gerne in den Windschatten.**

Badezimmer
Sanitärtechnik
Heizung
Spenglerei

schneider 
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch

2. - 6. September 2024

Peter Gerber

1. Tag, Isny Ost

Für die Biketage des VRP lohnt es sich in aller Herrgottsfrühe aufzustehen. Dank der guten Routenwahl der OL-Läufer und Biker treffen alle pünktlich in Isny ein. Nach dem Umzugsprozedere geht es auf die, von Ruedi geplante, «Einführungstour». Die gut ausgebauten Velowege führen uns immer leicht ansteigend das Tal hinauf.



Auf der «Passhöhe» wird es happiger mit der Steigung. Ein idyllischer Badeweiher, leider ohne Besuch, ist das erste Zückerchen.

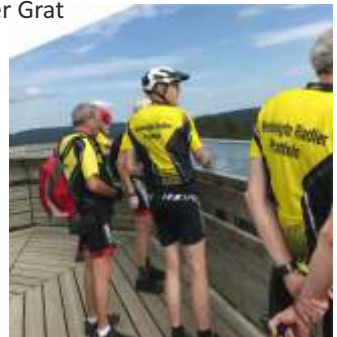


zu kalt...

Der versprochene Aussichtsturm lockt die Fahrer über mehr Steigungen. Oben angekommen sind wir überzeugt, dass sich die Mühe gelohnt hatte.



unter- und auf dem Aussichtsturm,
Schwarzer Grat



Ab nun gehts bergab. Die Single-trails nur für Hardcorebiker. Der Rest benutzt die Waldwege ???



ein Weidedurchgang... unter kritischer Beobachtung der Kühe...

Zurück bei «Seppis Braustube» sind wir glücklich über den gelungenen Auftakt und freuen uns auf die nächsten Touren.



Edith Quartenoud

2. Tag, Isny Nord

Die Dienstagstour führte uns zu schönen Moorseelein. Der 1. Weiher erreichten wir bereits nach einer Viertelstunde. Wir konnten lesen, dass dieser Weiher im Herbst abgelassen wird, damit der Schlamm gefriert und so zersetzt wird. So können im Frühjahr wieder Pflanzen und Fische den See besiedeln. Das ist die traditionelle und vielfach bewährte Weiherpflege. Auf hügligen Pfaden durchquerten wir das Hochmoor nördlich von Isny. Einmal Wald, dann wieder gepflegte Wiesen mit vielen Weihern, wunderschön. Nach ca. 48 km und 400 Hm trafen wir wieder im Bären ein.



Mittagsrast...
im wahrsten Sinne des Wortes...

Das obligatorische Getränk nach einer Radtour genossen wir wieder mitten im Städtchen auf dem Marktplatz. Wir hatten auch noch genug Energie um das schöne Städtchen zu Fuss zu erkunden.

Eine Eisdiele oder zwei gab es auch. Am Abend trafen wir uns wieder im Hotel zum Nachtessen.



Diebesturm



Wassertor



Speicherturm
mit intakter Stadtmauer

Peter Gerber

3. Tag, Isny Süd

Mit etwas Wolken und hoher Luftfeuchtigkeit begrüsst uns der neue Tag. Heute soll es auf und über den südlichen Höhenzug von Isny gehen. Nach fünf Kilometer lockerem Einfahren, beginnt der Ernst des heutigen Tages. Die ca. sieben Kilometer lange, nicht enden wollende Steigung, mit steilen Rampen gilt es zu bezwingen. Oben angekommen werden wir mit einem tollem Ausblick belohnt. Der nun beginnende Weg (Singletrail) der Krete entlang war einfach zum geniessen. Nach dem dritten Aussichtspunkt, leitet uns eine etwas ruppige Abfahrt an den Fuss des Höhenzuges. Unserem Tourenleiter gelang es die Rückfahrt mit geringem Teerweganteil durch herrliche Waldpartien zu legen.





und wo gehts weiter?

Etwas frühzeitig wieder «zu Hause» gönnen wir uns die verdienten Eisbecher. Glücklicherweise eine schöne Tour gefahren zu sein, gestaltetete jeder den freien Spätnachmittag für sich.



für jeden „Geschmack“ etwas...



Edith Quartenoud

4. Tag, Isny West

Dann war schon Donnerstag, wir hatten immer noch keinen Regen einfach super. Ruedi wählte für den Donnerstag Isny-West, da einige Teilnehmer doch schon etwas müde waren von der Mittwochstour, die uns mit einigen happigen Wegbeschaffenheiten überrascht hatte! Die heutige Tour führte uns zuerst in die Höhe auf 830 müM, auf Naturstrassen brauchte es die letzte Energie. Oben konnten wir die schöne Sicht zu den Alpen und Voralpen geniessen. In der Ferne konnte man auch den Bodensee erahnen.

Die Landschaft erinnert ein wenig ans Appenzell. Man sieht in die Ferne aber dann ist man plötzlich wieder in einem anderen Tal, kommt dann wieder auf den nächsten Hügel, sieht wieder kleine Dörfer oder nur Bauernhöfe.

Heute um punkt 12 Uhr fanden wir einen Weiher zu Füssen einer Kirche, 4 Bänkli waren verteilt um den ganzen Weiher. Da liessen wir uns nieder und genossen unsere Sandwiches etc. Käthi und Ruth fanden sogar ein offenes Restaurant für Kaffee. (kein Kuchen!).



MTB-Tage in Isny im Allgäu

Nach der Pause war es nur noch eine Stunde Weg und wir waren wieder im Hotel.

Auch heute blieben wir für das Nachtessen im Hotel, da es am einfachsten war und ganz gut gekocht wurde. Heute Abend mussten wir schon ans Packen

denken...., so schnell geht das.

Martin fragte dann noch alle, ob sie am Freitag auch noch eine kurze Vormittagstour mitmachen, leider waren aber nur Kurt, Käthi, Martin und Edith daran interessiert. Alle anderen hatten schon Heimweh oderso?



auf und ab in dieser schönen und hügeligen Landschaft...



Edith Quartenoud

5. Tag, Leutkirch

Am Freitag nach dem Morgenessen sagten wir Tschüss miteinander... wir 4 radelten um 9 Uhr los, auf eine Tour die auch von Ruedi geplant worden war. Es war eine schöne Tour, Richtung Leutkirch dachten wir, aber es war wohl die Region Leutkirch, weil Leutkirch das Städtchen war einmal nah gem. Wegweiser, dann plötzlich wieder weiter weg. Der Weg führte auch über einen still gelegten Bahnweg, es war eine gute Abschiedstour vom Allgäu. Mit Waldpartien, Feldpartien, Hügel und Schotterwege! Nach 44 Km und um 11:45 waren wir wieder zurück in Isny. So hatten wir noch genügend Zeit eine kleine Pizza zu essen, und danach gestärkt nach Hause zu fahren.



Leider gibt es nicht mehr Fotos von dieser letzten Etappe... ob es daran lag, dass wir um die Mittagszeit zurück sein wollten, oder ob wir einfach zu müde waren dazu...



auf Wiedersehen Hotel Bären... schön wars und gut ...



Familie Gianini

Tessiner - Atmosphäre
mit feinen Spezialitäten
und schattiger Pergola

18



18. September 2024

Käthi Herzig

Unser Damenausflug war auch dieses Jahr wieder so geplant, dass alle dabei sein konnten... Die noch Fitten sind von Sissach, via Ruine Bischofstein hinauf zur Sissacherfluh gewandert. Zwei wanderten von der Wintersingerhöhe hinauf zur Fluh und drei weitere sind mit dem Auto hochgefahren. Leider konnten auch einige aus gesundheitlichen Gründen gar nicht dabei sein... schade. Trotz allem waren es wieder ein paar gemütliche Stunden, wo wieder alte Erinnerungen aufgefrischt und gelacht werden konnte.



Aussicht von der Sissacherfluh... immer wieder schön...

26. Oktober 2024

Peter Gerber

Ein Typischer Herbsttag, neblig, kühl und mit der Hoffnung auf etwas Sonne, lockt die Radler zu einer Wanderung ins Laufental. Mit der Bahn erreichen wir Laufen und lassen uns mit dem Postauto bequem auf den „Challpass“ fahren..

Ab hier beginnt unsere Wanderung zur Mittagsrast in der „Besenbeiz Remel“. Der Weg zur „Chalhöchi“ ist nur leicht ansteigend, daher bilden sich rasch Grüppli die in rege Gespräche vertieft durch den herbstlichen Wald wandern.



Bei der „Challmatte“ zeigt sich sogar die Sonne und dadurch angenehme Temperatur. Da es sich so gut anfühlt wird prompt die Abzweigung zum Remel verpasst. Beinahe schafften wir es, auf dem Rundweg wieder zum Ausgangspunkt zurück zu kehren. Daher Navi konsultieren und Entscheid: zurück und mit etwas Verspätung zur leckeren Mittagsrast.



Besenbeiz
Remel...

Um den „Remelturm“ zu erklimmen wird auf Kaffee und Kuchen verzichtet. Auf dem Turm Nebel, daher die Aussicht auf den Panoramatafeln geniessen. Durch unsere diversen Besuche mit dem Mountainbike ist einigen die schöne Aussicht bekannt. Der nun ellenlange Abstieg auf dem Grenzweg Frankreich/Schweiz, hinunter nach Burg geht ganz schön in die Beine. Umso mehr geniessen wir die Fahrt mit dem Postauto hinunter nach Flüh und mit dem Tram und Zug wieder zurück nach Pratteln. Wir danken Paul für die wiederum bestens organisierte Wanderung, in eine weniger bekannte Gegend.



Der Abstieg ist geschafft... warten aufs Postauto in Burg



mmh!!

hoch oben das Schloss
Biederthal



dem Schreiberling hatte es, wie es aussieht, gefallen...



IHR HERREN-MODEFACHGESCHÄFT IN PRATTELN

Monsieur Mode

BURGGARTENSTRASSE 4A, 4133 PRATTELN
TELEFON 061- 821 38 46



Weihnachtsessen

Diesmal haben wir uns wieder für getrennte Weihnachtsessen der Damen und Herren entschieden... nicht weil wir uns nicht verstehen, sondern einfach weil es in einem kleineren Rahmen angenehmer ist.

Die Damengruppe wählte, wie schon letztes Jahr, das Restaurant Pisco in MuttENZ und die Herren die Stadtmühle in Liestal. An beiden Orten schmeckte das Essen vorzüglich...



Die Damengruppe (beinahe vollzählig) in gemütlicher Runde zusammen...

und noch ein Blick in die andere Richtung...



Vom Essen der Herren gibt es leider nur dieses Foto...
das zeigt die unterschiedlichen Prioritäten...

23./24. November 2024

Käthi Herzig

Diesmal hatte uns Petrus, zu den üblichen Vorbereitungen, noch zusätzliche Arbeit beschert... und ich habe für einmal nicht die gleichen Fotos wie jedes Jahr...



die Schneerräumequipe am Freitag im Grosseinsatz...



alles bereit,
die Gäste
können
kommen...



alles ist vorbereitet... die Kochmannschaft wartet auf die Gäste...



und schon gehts los...
die Gäste sind da und es werden
„Gschnätzlets mit Spätzli“,
„Chäschüechli“, „Thonbrötli“,
Kuchen und erstmals auch
Vermicelles serviert...



in dieser gemütlichen Runde, entstand
ein paar Tage zuvor die Idee, nebst den
Kuchen auch Vermicelles anzubieten...



und in dieser gemütlichen Runde, wur-
den ein paar Tage danach, nach einer
Wanderung die Resten „verwertet“...



Margrit Fortini

Käthi Herzig macht ja die Sattelpost, da ist mein Jahresbericht fällig. Da ausführliche Berichte in der Sattelpost erschienen sind, beschränke ich mich auf eine Aufzählung.

Am Mittwoch und Samstag immer noch MTB - Touren zusammen mit den Herren. 19. März als Abschluss des Winterturnens eine Liestaler Stadtführung und gemütliches Nachtessen im Rest. Stadtmühle.

Vom 18. bis 26. Juni MTB– Moseltour zweiter Teil, von Thionville nach Koblenz zum Deutschen Eck. Käthi suchte wieder eine schöne und anstrengende Route aus. Wir erlebten viel auf den 369 Kilometer und ca. 2340 Höhenmeter. Wir waren 6 Damen und 1 Chauffeur der unser Gepäck immer zuverlässig ins nächste Hotel brachte. Käthi vielen Dank für die super Organisation. Vom 2. bis 6. September MTB – Tage in Isny im Allgäu, wir waren 5 Damen und 6 Herren. In dieser schönen Landschaft fuhren wir, die von Ruedi geplanten Touren und am Abend genossen wir das gute Essen im Hotel das Käthi gebucht hatte. Beiden ein herzliches Dankeschön es waren sehr schöne unfallfreie Tage.

Am 18. September trafen sich die Velodamen auf der Sissacher Fluh zum Mittagessen. Ein idealer Ort,

denn er war zu Fuss, oder mit dem auch Auto erreichbar...

Die Herbstwanderung organisierte Paul am 28. Oktober. Sie führte vom Challpass zur Remelweid. Nach dem Mittagshalt in der Besenbeiz ging es über den Remelturm nach Burg und von dort mit dem ÖV zurück nach Pratteln. Danke Paul für die schöne Wanderung in einer, für uns nicht so bekannten, Gegend.

Das Weihnachtsessen hatten wir dieses Jahr am Dienstag, 12. November im Restaurant Pisco in Muttenz. Es war schön, wieder die altbekannten Gesichter zu sehen, mit denen wir früher viele Velokilometer zusammen gefahren sind. Am Prattler Weihnachtsmarkt halfen wir wieder im Restaurant zum Rad. Es war erfreulich auch etliche Mitglieder im Rad als Gäste zu sehen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich zur Verfügung gestellt haben, dass auch dieses Jahr einiges gelaufen ist.

Fürs 2025 wünsche ich allen ein gutes, gesundes, sportliches Jahr.

Käthi Herzig

In diesem Bericht von Margrit Fortini ist schon alles gesagt, so dass sich ein weiterer Jahresbericht erübrigt...

Eben erreicht uns noch die traurige Nachricht, dass uns Hanni Pichler für immer verlassen hat...